

Beschlussvorlage

Nr. ATU/030/2017

Aktenzeichen	797.111	Datum: 06.06.2017
Federführendes Amt	Amt für Infrastruktur	
Amtsleiter/in	Bernd Kippenhan	Tel.: 07261 404-214

Gremium	Behandlung	Datum	Status
Ausschuss für Technik und Umwelt	Entscheidung	20.06.2017	öffentlich

Beratungsgegenstand:

Park & Ride Anlage im Stadtteil Hoffenheim hier: Genehmigung der Nachtragsangebote

Vorschlag / Ergebnis:

Der Ausschuss für Technik und Umwelt stimmt den Nachtragsangeboten 1 und 2 der Firma Reimold GmbH, Gemmingen in Höhe von 22.459,65 € zu.

Finanzielle Auswirkungen:

Kosten zu Lasten der Stadt 22.459,65 €

Sachverhalt:

Der Ausschuss für Technik und Umwelt vergab die Bauleistungen der Park & Ride Anlage in Hoffenheim in seiner öffentlichen Sitzung am 13.09.2016 an die Firma Reimold GmbH aus Gemmingen.

Die Auftragssumme belief sich auf 292.572,51 € brutto.

Am 19.01.2017 gingen die Nachtragsangebote Nr.1 und Nr. 2 in Höhe von 22.459,65 € brutto ein.

Hierzu lieferte das mit der Baumaßnahme beauftragte Architektbüro Bioplan folgende Begründung:

Nachtragsvereinbarung Nr. 1:

Das Nachtragsangebot Nr. 1 der Fa. Reimold, Gemmingen vom 19.10.2016 beinhaltet die Leistungen zur Verlegung einer Kofferdrainage DN 100 als Vollsickerrohr mit Ableitung in insgesamt 3 Sickergruben. Darüber hinaus wurden seitens der Fa. Reimold Abbrucharbeiten für im Untergrund frei gelegte Rohrleitungen und Fundamente alter Gebäude angeboten.

- Entsprechend den Ausführungen im Aktenvermerk vom 10.10.2016 (s. a. Anlage 1) wurde seitens des Bodengutachters empfohlen zur Begünstigung der Entwässerung des Straßenkoffers eine Kofferdrainage DN 100 zu verlegen. In der Entwurfsplanung, aufgestellt durch die Stadt Sinsheim war keine Kofferdrainage geplant. Auf Nachfrage bei den Stadtwerken Sinsheim sollte die Drainage zur Vermeidung eines Eintrags von Fremdwasser in die Mischwasserkanalisation in insgesamt 3 Sickergruben abgeleitet werden. Die Sickergruben wurden im Bereich der Grünflächen ausgehoben.
- Im Untergrund der Park & Ride Anlage wurden im Zuge der Aushubarbeiten alte Rohrleitungen und Fundamente von abgebrochenen Gebäuden und eine alte Asphaltbefestigung frei gelegt. Diese mussten im Zuge der Arbeiten am Unterbau des Parkplatzes zur Gewährleistung einer einheitlichen Gründung abgebrochen werden. Zum Zeitpunkt der Ausschreibung hatten wir keine Kenntnis über die abzubrechenden Rohrleitungen und Fundamente.
- Das Nachtragsangebot zum Abbruch der Mauerfundamente wurde vor den Abbrucharbeiten erstellt. Im Zuge der Bauausführung hat sich die abzubrechende Masse um 54,68 m³ erhöht. Hierdurch ergeben sich zusätzliche Kosten von brutto 6.583,05 € gegenüber dem Nachtragsangebot.

Nachtragsvereinbarung Nr. 2:

Das Nachtragsangebot Nr. 2 der Fa. Reimold, Gemmingen vom 21.11.2016 beinhaltet die Leistungen zur Verlegung einer Rinnenplatte 30/15/8 cm entlang der Bordsteinflucht in der Eschelbacher Straße und den Einbau eines Schottergemischs 45/X mit Geotextilvlies auf der ausgeführten Bodenverbesserung.

- Im Zuge der Bauausschreibung wurde vereinbart auf den Einbau einer Rinnenplatte am Fahrbahnrand der Eschelbacher Straße zu verzichten. Die bestehende Rinne 30/30/8 cm sollte ersatzlos entfallen. Zur Begünstigung der Längsentwässerung wurde im Zuge einer Baustellenbesprechung vereinbart doch eine Rinnenplatte 30/15/8 cm einzubauen, da das Längsgefälle zu schwach war und die Gefahr bestand, dass das anfallende Niederschlagswasser nicht ablaufen kann.
- Auf Vorgabe des Bodengutachters im Zuge einer Baustellenbesprechung am 03.11.2016 sollte zur Begünstigung der Tragfähigkeit des Schotterunterbaus im westlichen Teilabschnitt des Parkplatzes oberhalb der Bodenverbesserung ein Schottergemisch 45/X auf einem Geotextilvlies im Bereich der Fahrgasse eingebaut werden.

Kostenübersicht:

Auftragssumme	292.572,51 €
Nachtrag Nr. 1	13.958,41 €
Nachtrag Nr. 2	8.501,24 €
<u>Mehrmasse Nachtrag Nr. 1</u>	<u>6.583,05 €</u>
Summe	321.615,21 €

Die vorliegende Schlussrechnung endet inclusive der Nachträge bei 322.025,82 €.
Die Differenz von 410,77 € gründet sich auf Massenmehrungen in einzelnen Positionen des Leistungsverzeichnisses.

Jörg Albrecht
Oberbürgermeister

Tobias Schutz
Dezernatsleitung

Bernd Kippenhan
Amtsleiter/in

Anlagen:

1. Nachtragsangebot Nr. 1 (nicht öffentlich – abrufbar im Gremienformationssystem)
2. Nachtragsangebot Nr. 2 (nicht öffentlich – abrufbar im Gremienformationssystem)